

Medienmitteilung, 1. März 2017

Hitachi Zosen Inova baut erste Kompogas®-Anlage Skandinaviens

E.ON Biofor Sverige AB erteilt Schweizer Unternehmen Auftrag für den Bau einer grossen Trockenvergärungsanlage

E.ON Biofor Sverige beauftragt Hitachi Zosen Inova (HZI) mit dem Bau der ersten Kompogas®-Anlage in Schweden. Hier wird jährlich so viel Biogas erzeugt, um damit 7'000'000 Liter fossiler Brennstoffe zu ersetzen. Damit leistet die HZI-Technologie einen wichtigen Beitrag zu Schwedens Strategie, seine Wirtschaft zu dekarbonisieren.

In Högbytorp, nord-westlich der schwedischen Hauptstadt Stockholm, entsteht in den nächsten rund eineinhalb Jahren die erste Kompogas®-Anlage Skandinaviens. Initiant und Mandant ist E.ON Biofor Sverige, einer der grössten Vertreter im schwedischen Gasmarkt. Den Auftrag für Planung, Konstruktion und Bau erteilte E.ON dem Schweizer Clean-Tech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI). „HZIs langjährige Erfahrung im Anlagenbau sowie die Zuverlässigkeit der bewährten Kompogas®-Technologie haben uns überzeugt“, begründet Hakan Eriksson, Project Director bei E.ON Sverige, den Entscheid des Unternehmens.

Für HZI markiert dieses Projekt einen besonderen Meilenstein: „Wir sind hocheifrig, mit dem Bau dieser Anlage nicht nur eine Schlüsselfunktion in diesem Projekt zu übernehmen, sondern gleichzeitig auch aktiv zur Realisierung von Schwedens Dekarbonisierungszielen beizutragen“, betont Franz-Josef Mengede, CEO von HZI. Das Land startete 2015 eine Initiative, um den CO₂-Ausstoss markant zu reduzieren und als erste Industrienation der Welt unabhängig von fossilen Brennstoffen zu werden.

Mehrwert für Gasmarkt und Landwirtschaft

Die hochautomatisierte Kompogas®-Anlage wird Teil eines Clusters von Anlagen zur Gewinnung von erneuerbaren Energien, die auf dem Areal des „Renewable Energy Park“ rund 40 Kilometer nördlich von Stockholm in Högbytorp entstehen. In drei modernsten Stahlfermentern vom Typ PF-2100 werden jährlich 83'000 Tonnen Grün- und Bioabfälle verarbeitet. Die separat gesammelten Materialien werden aus der gesamten Region Upplands-Bor angeliefert. Dank eines ausgeklügelten Schleusensystems dringen keinerlei Geruchsemissionen aus der Anlieferhalle ins Freie.

Während des rund 14-tägigen Vergärungsprozesses entsteht Biogas, das zu 6'800'000 m³ Biomethan aufbereitet und ins Gasnetz eingespeist wird – ein Äquivalent von ca. 7'000'000 Litern fossiler Brennstoffe. Im Anschluss wird der entstandene Gärrest entwässert. Die flüssige Fraktion kommt als Biodünger in der lokalen Landwirtschaft zum Einsatz. Aus dem festen Material entsteht hochwertiger Kompost.

Der Zeitplan des Projekts sieht den Start des Engineerings unmittelbar nach Vertragsunterzeichnung am 27.2.2017 vor. Die erste Beschickung des Fermenters ist für den Sommer 2018 geplant.

Factsheet

Eigentümer und Betreiber	E.ON Biofor Sverige AB
Lieferumfang HZI	Greenfield-Projekt, schlüsselfertige AD Anlage mit: Abfallanlieferung, Vorbehandlung, Fermenter, Entwässerung, Lagerung von Flüssigdigestat, Biogasspeicher und Kompostlagerung
Abfall-Art	Sortierte Speisereste, Gartenabfälle, Pferdegülle, Glycerin, Öl und Fett
Anzahl Fermenter	3
Fermenter Typ	PF-2100
Anlagekapazität	83'000 t/a
Produktion Biogas	12.1 Mio Nm ³ /a
Produktion Biomethan	6.8 Mio Nm ³ /a
Spezifische Biogasproduktion	150 Nm ³ /t Fermenter-Input
Spezifische Biomethanproduktion	84 Nm ³ /t Fermenter-Input
Produktion Kompost	6'530 t/a
Produktion Flüssigdünger	49'640 t/a

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI), ehemals Von Roll Inova, eine weltweite Marktführerin im Bereich der Energie-aus-Abfall (Energy from Waste – EfW) und hat ihren Sitz in Zürich. Als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau liefert HZI Komplett- sowie Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. HZIs Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen und die gesamte Lebensdauer einer Anlage abdecken. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung werden seit 1933 in über 600 EfW-Referenzprojekten eingesetzt. Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com

Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG
 HZI Media Office, Nicole Fritz
 Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 13 05
nicole.fritz@hz-inova.com, www.hz-inova.com